

Die drei Hochzeiten

- Lied -

Alois Kutschera

Andante

Mein Lied fängt mit der er - sten

p

Hoch-zeit an, das ist des Men-schen schön-ste Zeit; weil er sich ein Weib-chen neh-men kann mit

musicalion
click for more

der er teilt dann Leid und Freud. Da gibt's nichts an - d'res als wie Küs - se geb'n; steht auch die Supp' schon auf dem

p

Tisch; ja, Bra - ten, Mehl-speis', al - les steht da-neb'n, doch eis - kalt gleich ge-sülz-tem Fisch; und

f *rit.*

22

lei - se singt er ihr ins Ohr ein hü - sches neu-es Lied-chen vor: Die er - ste Hoch-zeit ist ein Sten-gel nur aus

a tempo

28

dem die Eh' als Kno - spe blüht, die Lie - be ist da - zu der Son - nen-schein, aus dem der Se - gen-strahl er -

33

glüht; du Reiz ent - zückt, und

musicalion
click for more

38

spä-ter rü-cken dann die Kin-der an, durch die der Storch uns hoch be - glückt.

44

Type: Sheet music

Título: [Die drei Hochzeiten \(The Three Weddings\)](#)

Compositor: [Alois Kutschera](#)

Época: Romanticismo

Tema: .Misceláneas

Categoría: Canciones (mundanas)

Dificultad: Leicht

Instrumentación Grupo: Voz sola con un instrumento

Arrangement: Solo>X+Piano

Instrumentación: Canto solo>X = Registro no especificado(1),Piano = Pno(1)